

IN DIESER AUSGABE

1. Nur noch wenige Plätze frei: Model-Driven Development und Product Lines – Konferenz 19.-20. Oktober 2006



2. Unbegrenzte Portabilität – Öffnen Sie die Schatztruhe und entdecken Sie die Juwelen, die Sie schon haben!

Kontaktieren Sie uns



Delta Software Technology GmbH
 Eichenweg 16
 57392 Schmallenberg

phone +49 2972 9719-0
 fax +49 2972 9719-60
 e-mail info@delta-software.com

www.delta-software.com

1 Nur noch wenige Plätze frei: Model-Driven Development und Product Lines – Konferenz 19.-20. Oktober 2006

Model-Driven Development und Product Lines: Synergien und Erfahrungen

Modellgetriebene Software-Entwicklung (MDSO), Systemfamilien und Produktlinien sind noch junge Methoden im Software-Engineering. Was können diese neuen Entwicklungsmethoden für Sie bringen? Wie ist der aktuelle Status und welche Erfahrungen haben andere bereits damit gemacht?

International anerkannte Experten referieren und diskutieren die gesamte Bandbreite modellgetriebener Software-Entwicklung und Software-Produktlinien. Sie geben Orientierungshilfen für Entscheider, unter anderem zu folgenden Themen:

- Bedeutung der Einführung von MDSO und Software-Produktlinien für die Unternehmens-IT
- Vorteile der Umstellung bzw. Einführung

- Verfügbarkeit und Reifegrad entsprechender Methoden und Werkzeuge
- Notwendige organisatorische Änderungen und Managementaufgaben
- Umfang erforderlicher Investitionen und Dauer ihrer Amortisation

Vorgestellt werden praxisbewährte Methoden, Vorgehensweisen, Werkzeuge und Werkzeugketten sowie Erfahrungen mit den Technologien und den erforderlichen organisatorischen Maßnahmen in der Praxis.



Rüdiger Schilling, Geschäftsführer und Technischer Direktor der Delta Software Technology berichtet über Möglichkeiten und Risiken bei der Entwicklung projektspezifischer Generatoren und leitet die Diskussion zum Themenbereich Management.

OBJEKTSpektrum: Konferenzvorschau

OBJEKTSpektrum, das deutsche Fachmagazin für Software-Engineering und -Management, hat im Vorfeld der Veranstaltung einige der mitwirkenden Experten

um ihre Einschätzung gebeten. Die Antworten zu den unterschiedlichen Aspekten helfen bei der Entscheidung, ob und wie modellgetriebene Entwicklungsmethoden und Software-Systemfamilien eingeführt werden sollen.

Lesen Sie hierzu die bit-fabrik im OBJEKTspektrum Juli/August 2006, Seite 80 bis 87.

„Ich kann mir vorstellen, dass Model-Driven Development und Product Lines einen ähnlichen Innovationssprung bringen können, wie wir ihn durch den Einsatz von Delta ADSplus und SCORE für unsere plattform-unabhängige Produktentwicklung erreicht haben.“
Oswald Klackl Leiter Software Engineering B+S Bankssysteme



Was, wann und wo?

Model-Driven Development and Product Lines:
Synergies and Experience

19. - 20. Oktober 2006 in Leipzig

Die Konferenz wird ausgerichtet vom Institut für Industrielle Software-Techniken e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Leipzig. Sie richtet sich insbesondere an die obere Fachebene und das mittlere Management mittelständischer Software-Entwicklungsfirmen und Software-Entwicklungsabteilungen größerer Organisationen.

Buchen Sie jetzt!

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Programm sowie zur Anmeldung erhalten Sie auf der Konferenz-Homepage unter <http://www.software-families.org>.

Kostenloser Artikel zur "Modellgetriebenen Generator Entwicklung"

Informieren Sie sich bereits ein wenig vorab. Cord Giese und Rüdiger Schilling erläutern in ihrem Artikel "Modellgetriebene Generator-Entwicklung" die Anforderungen für die Entwicklung und den Einsatz von Code-Generatoren. Die vorgestellten Konzepte bieten praktische Ansätze für die Automatisierung der Software-Entwicklung. [Laden](#) Sie sich jetzt unseren kostenlosen Artikel herunter – keine Registrierung erforderlich:



Kostenloser Newsletter

Unser regelmäßig erscheinender Newsletter informiert Sie über aktuelle Veranstaltungen, aktuelle Projekte, Fallstudien, neue Produkte und andere Nachrichten, von denen wir annehmen, dass sie interessant für Sie sind. Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter jetzt.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, wie Sie Ihre Software-Entwicklung durch Automatisierung effizienter gestalten können und wie Delta Ihnen dabei helfen kann, sprechen Sie mit uns.

2 Unbegrenzte Portabilität – Öffnen Sie die Schatztruhe und entdecken Sie die Juwelen, die Sie schon haben!

Wissen Sie, welche Vorteile Sie von der ADSplus Portabilität haben?

Bei den Gesprächen mit unseren Kunden sind wir auf ein interessantes Phänomen gestoßen: Obwohl sich unsere Kunden bewusst sind, welchen großen Wert ihre mit ADSplus entwickelten Anwendungen für sie haben, sind sie sich selten wirklich im Klaren darüber, welche unschätzbaren Vorteile ihnen die durch ADSplus erzeugte Plattformunabhängigkeit bietet.



Tausende Entwickler, Millionen Programme

Seit seiner Einführung im Jahre 1980 wurde ADSplus – das Werkzeugsystem zur Anwendungs-generierung von Delta Software Technology – von vielen zum Teil weltweit führenden Unternehmen in großem Umfang eingesetzt. Oft wird ADSplus auch als "Delta ADS", "Delta COBOL" oder einfach als "Delta" oder "ADS" bezeichnet.

Eine kürzlich durchgeführte Kundenumfrage hat ergeben, dass mehr als 10.000 Entwickler buchstäblich Millionen von Anwendungsprogrammen im Laufe der letzten 25 Jahre mit ADSplus entwickelt haben. Wir überlassen es Ihnen, zu schätzen wie viele Millionen mit ADSplus in COBOL oder PL/I generierte Code-Zeilen produktiv sind. Wir schätzen, dass es mehr als Eintausend Millionen Code-Zeilen sind!

IT damals

Lassen Sie uns an dieser Stellen einen Blick zurück werfen auf die IT-Landschaft, wie sie Anfang der 80er war. Es gab viele Mainframe-Plattformen. IBM CICS war nur ein TP-Monitor unter vielen. Es war nicht klar, welche Plattformhersteller letztendlich den Verteilungskampf gewinnen würden. Die Daten waren in sequentiellen oder indizierten Dateien organisiert. CODASYL-Datenbanken waren topaktuell und SQL war noch Zukunftsmusik.

Angesichts der damaligen Vielfalt an Plattformen, war es Delta als Hersteller von Generatorsystemen von Anfang an klar, dass Plattformunabhängigkeit ein entscheidender Aspekt beim Design von ADSplus sein musste. ADSplus sollte unseren Kunden helfen, ihre Anwendungen absolut unabhängig von der verwendeten Plattform zu entwickeln. Mit anderen Worten: Eine ADSplus-Anwendung wird auf der logischen Ebene definiert und der gesamte zielsystem-spezifische COBOL- oder PL/I-Code wird dann für die gewünschte Plattform zu 100% automatisch generiert.

Das in ADSplus realisierte Grundkonzept der Trennung von logischer Anwendungsspezifikation und vollständig automatischer Generierung des zielsystem-spezifischen Codes ist bis heute ein herausragende Eigenschaft aller Delta-Produkte. Warum sollten Entwickler ihre kostbare Zeit damit verbringen, immer und immer wieder die gleichen technischen Details zu implementieren, wenn man das genauso gut – oder sogar besser – automatisch machen kann?

Plattformwechsel

Wenn im Laufe der Jahre neue Plattformen eingeführt wurden, konnten die ADSplus-Anwendungen einfach auf die neuen Plattformen übertragen werden. Dazu bedurfte es lediglich einer Neugenerierung der Anwendungen für das neue Zielsystem. Die durch ADSplus gegebene Plattformunabhängigkeit ihrer Anwendungen wurde von vielen Kunden für einen sanften Übergang von einfachen Dateien über hierarchische oder CODASYL-Datenbanken hin zu SQL-Datenbanken genutzt.

In der gleichen Weise konnten Anwendungen, die ursprünglich für Host-basierte Benutzeroberflächen entwickelt worden waren, durch einfache Neugenerierung als PC- oder UNIX-basierte Frontend-Systeme eingesetzt werden.

Downsizing und Rightsizing

Welch großen Wert die unbegrenzte Portabilität von ADSplus hat, zeigte sich erneut mit der ersten Welle des Downsizings und Rightsizings. Die Anwendungen wurden von den Mainframe-Umgebungen zunächst auf die UNIX-Plattformen und anschließend weiter auf Windows-Plattformen verlagert.

Durch die Plattformunabhängigkeit von ADSplus konnten viele unserer Kunden ihre unternehmenskritischen Anwendungen von einer Plattform auf eine andere verlagern – mit minimalem Aufwand.

ISVs profitieren von der Portabilität

Die Plattformunabhängigkeit der mit ADSplus entwickelten Anwendungen bot gerade unabhängigen Software-Herstellern enorme Vorteile. Sie konnten Standard-Anwendungen entwickeln und dann die

gleiche Anwendung für unterschiedliche Plattformen verkaufen. Viele betriebswirtschaftliche Anwendungspakete wurden auf diese Weise entwickelt. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist ein Bankensystem, das mit ADSplus entwickelt und dann für 10 unterschiedliche Plattformen generiert wurde. Die Entwickler arbeiteten mit einer einzigen Source und alle 10 Versionen konnten gleichzeitig für die unterschiedlichen Zielsysteme generiert werden. Für diesen Kunden ist die unbegrenzte Portabilität, die ADSplus bietet, ein wichtiger Faktor seines langfristigen Erfolges.

Weniger Plattformen

In den letzten 10 Jahren hat sich der Markt für IT-Infrastrukturprodukte rasch konsolidiert. Es werden jetzt wesentlich weniger unterschiedliche Plattformen und Infrastrukturprodukte eingesetzt. Zum Beispiel: IBM z/OS CICS ist bei weitem die führende Mainframe-Plattform, ebenso ist Oracle die bei weitem führende Datenbank in der UNIX-Welt.

Als direkte Folge der Konsolidierung der unterschiedlichen technischen Plattformen wurden auch ADSplus-Anwendungen nun seltener portiert. Viele Entwickler und Entwicklungsleiter haben daher inzwischen vergessen, dass ihre ADSplus-Anwendungen von Haus aus schnell, einfach und sicher auf neue Plattformen übertragen werden können.

Entdecken Sie die Schatztruhe (wieder)

Wir möchten unsere Kunden daran erinnern, welchen Schatz sie mit ihren ADSplus-Anwendungen im Hause haben. Sie haben bereits das große Los gezogen!

Wir bieten ADSplus für eine breite Palette unterschiedlicher Zielsysteme an. Sie können Ihre Anwendungen mit einer einfachen Neugenerierung von ihrer derzeitigen auf eine neue Plattform übertragen. Tatsächlich sind bereits Hunderte solcher Migrationsprojekte von ADSplus-Kunden im Laufe der Jahre erfolgreich durchgeführt worden. Unsere Fallstudie zu den Projekten der Datenzentrale Baden-Württemberg belegt dies eindrucksvoll.

IT heute

Auch wenn in der heutigen IT-Welt weniger Plattformen zur Auswahl stehen, heißt das nicht, dass Plattformwechsel keine Rolle mehr spielt. Im Gegenteil: Im Mittelpunkt steht heute die Reduzierung der Kosten für die vorhandenen Anwendungen. Gleichzeitig soll die IT dabei auch neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen. Auch hier hilft Ihnen ADSplus mit seiner Plattformunabhängigkeit.

- **Kosteneinsparung** – Wenn es Ihr Ziel ist, die Kosten für eine vorhandene Mainframe-Umgebung zu reduzieren, können Sie einfach Ihre IBM-, Bull-, Unisys- oder sonstigen Mainframe-Anwendungen auf eine günstige LINUX-Plattform portieren. Sie können dadurch die laufenden Kosten für die Mainframe-Umgebung reduzieren oder sogar vollständig einsparen. Man-

che unserer Kunden zweifelten an der Durchführbarkeit einer Migration, weil sie mit Hilfe der ADSplus Macrosprache praktisch eigene Anwendungsgeneratoren geschaffen hatten. Mit ADSplus jedoch sind solche Plattformmigrationen – selbst in diesen Fällen – ohne Risiko.

- **Neue Architekturen** – In vielen Modernisierungsprojekten reicht es nicht aus, die vorhandenen ADSplus-Anwendungen einfach auf eine neue Plattform zu übertragen. Aktuelle Projekte drehen sich um SOA, ESB, Web Services, Portale und andere neue Technologien. Die unbegrenzte Portabilität von ADSplus hilft Ihnen, die gesamten ADSplus-Anwendungen, oder auch nur ausgewählte Teile davon, auf neue Plattformen und Technologien zu übertragen – mit minimalem Aufwand und mit der Sicherheit, dass Ihre Anwendungen bereit sind für das, was da sonst noch kommen mag.

Möchten Sie mehr wissen?

Mit unseren umfangreichen Erfahrungen können wir Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Migrations- und Modernisierungsprojekte kompetent unterstützen. Rufen Sie uns an und entdecken Sie den Schatz, den Sie mit der Plattformunabhängigkeit Ihrer ADSplus-Anwendungen bereits haben.

Mehr Newsletter und unsere Newsletter-Verwaltung finden Sie unter:
www.delta-software.com/newsletter

